



Wirtschaftsplan 2022

Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittelgraben“

Verbandsausschuss 28.10.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Festsetzungen nach §14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2022.....	3
2	Erfolgsplan 2022 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV).....	4
2.1	Erfolgsplan 2022 (nach §14 Abs. 1 Nr. 2 EigV) – Trinkwasserversorgung.....	6
2.2	Erfolgsplan 2022 – Schmutzwasserentsorgung.....	11
3	Finanzplan 2022 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV).....	16
3.1	Finanzplan 2022 – Trinkwasserversorgung.....	18
3.2	Finanzplan 2022 – Schmutzwasserentsorgung.....	21
	Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV).....	25
1.1	Ausgangssituation.....	25
1.2	Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage.....	28
1.3	Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes.....	29
1.4	Baumaßnahmen.....	30
1.4.1	Investitionen Trinkwasser.....	30
1.4.2	Investitionen Schmutzwasser.....	31
1.5	Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung.....	32
1.6	Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses.....	33
1.7	Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen.....	33
	Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (nach § 17 Abs. 1 EigV).....	33
	Anlage 3 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (nach § 17 Abs. 2 EigV).....	34
	Anlage 4 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV).....	34
	Anlage 5 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV).....	35
	Anlage 6 – Verteilungsschlüssel.....	35
	Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV).....	36
	Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6).....	38
	Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV).....	39
	Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen.....	40

Im Folgenden sind zur Vereinfachung ein Großteil der Werte gerundet dargestellt und dementsprechend können ggf. geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

1 Festsetzungen nach §14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittelgraben“ durch Beschluss vom 17. November 2021 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 festgestellt:

1. Es betragen:

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	7.994.000 EUR
die Aufwendungen	7.769.000 EUR
der Jahresgewinn	225.000 EUR
der Jahresverlust	0 EUR

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.162.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.445.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanztätigkeit	1.120.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf	1.750.000 EUR
2.2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
2.3. Die Verbandsumlage	0 EUR

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a) Michendorf	0 EUR
b) Nuthetal	0 EUR

Nuthetal, 18. November 2021

Verbandsvorsteherin

.....

2 Erfolgsplan 2022 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV)

Bezeichnung	Ist 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro
1. Umsatzerlöse	7.655.791	7.444.000	7.704.000	7.718.000	7.018.000	7.019.000
4. sonstige betriebliche Erträge	298.385	285.000	290.000	290.000	290.000	290.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	293.106	285.000	290.000	290.000	290.000	290.000
5. Materialaufwand	4.940.524	4.787.000	5.108.000	5.209.000	5.286.000	5.369.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	504.261	631.000	529.000	531.000	525.000	526.000
5.b Aufwendungen für bezogene	4.436.264	4.156.000	4.579.000	4.678.000	4.761.000	4.843.000
6. Personalaufwand	88.701	91.000	0	0	0	0
6.a Löhne und Gehälter	73.494	75.000	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	15.207	16.000	0	0	0	0
(- davon für die Altersversorgung)	3.154	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.367.291	2.264.000	2.386.000	2.426.000	2.467.000	2.475.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	91.002	282.000	192.000	128.000	112.000	128.000
(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
7. Erträge aus Beteiligungen	17.105	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.408	0	0	0	0	0
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79.977	82.000	83.000	94.000	109.000	125.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	443.194	223.000	225.000	151.000	-666.000	-788.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	74	0	0	0	0	0
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	443.121	223.000	225.000	151.000	-666.000	-788.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag					-666.000	-788.000
b. zur Einstellung in Rücklagen	443.121	223.000	225.000	151.000		
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

Vorbemerkungen

Der Erfolgsplan muss nach § 15 EigV alle voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres (2022) enthalten und ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Zum Vergleich sind die Zahlen des Erfolgsplans des laufenden Wirtschaftsjahres (2021) und die gerundeten Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2020) anzugeben.

Weiterhin sind im Erfolgsplan die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Ergebnisplanung für



2023 bis 2025). Für das Jahr 2020 liegen die vorläufigen Werte des derzeit in Prüfung befindlichen Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 zu Grunde. Die Planzahlen für das laufende Jahr 2021 sind unverändert aus dem Wirtschaftsplan 2021 übernommen.

Die Gliederung des Erfolgsplans, insbesondere die Nummerierung der einzelnen Positionen, erfolgt entsprechend den Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung.

Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Abwasser brutto und im Bereich Trinkwasser netto dargestellt.

Im Folgenden werden wesentliche Planansätze des Erfolgsplans 2022 für die beiden Betriebsbereiche Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung erläutert.

2.1 Erfolgsplan 2022 (nach §14 Abs. 1 Nr. 2 EigV) – Trinkwasserversorgung

Bezeichnung	Ist 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro
1. Umsatzerlöse	3.008.416	2.887.000	2.988.000	3.003.000	2.659.000	2.674.000
4. sonstige betriebliche Erträge	160.617	155.000	160.000	160.000	160.000	160.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	160.214	155.000	160.000	160.000	160.000	160.000
5. Materialaufwand	1.864.436	1.836.000	2.041.000	2.099.000	2.133.000	2.174.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	504.175	531.000	529.000	531.000	525.000	526.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.360.261	1.305.000	1.512.000	1.568.000	1.608.000	1.648.000
6. Personalaufwand	51.573	51.000	0	0	0	0
6.a Löhne und Gehälter	42.731	42.000	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung (- davon für die Altersversorgung)	8.842 1.834	9.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	920.825	865.000	937.000	962.000	988.000	998.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.379	212.000	130.000	59.000	50.000	59.000
(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
7. Erträge aus Beteiligungen	17.105	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85	0	0	0	0	0
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.605	44.000	37.000	42.000	50.000	58.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	281.406	34.000	3.000	1.000	-402.000	-455.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	74	0	0	0	0	0
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	281.332	34.000	3.000	1.000	-402.000	-455.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag					-402.000	-455.000
b. zur Einstellung in Rücklagen	281.332	34.000	3.000	1.000		
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022 – Trinkwasserversorgung

1. Umsatzerlöse

Die erzielten Umsatzerlöse im Trinkwasserbereich bestehen aus den Erlösen des Mengenpreises (verbrauchsabhängiger Bestandteil) und des Grundpreises (verbrauchsunabhängiger Bestandteil). Für das Wirtschaftsjahr 2022 wurden die erwarteten Ergebnisse der Gebührekalkulation 2022/2023 den berechneten Umsatzerlösen zugrunde gelegt. Der erwartete Mengenpreis beläuft sich auf 1,64 EUR/m³ (netto). Der Grundpreis beträgt 92 EUR/Jahr nach Zählergröße. Die Umsatzerlöse stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	Ist 2020	Plan 2022 Preis netto	Plan 2022 Menge	Plan 2022	Anteil
	EUR	EUR	m ³	EUR	%
Mengenpreis	1.901.104	1,64	1.015.000	1.726.000	70
Grundpreis	715.391			727.000	30
Summe	2.616.495			2.453.000	100

Sonstige Erlöse erzielt der Verband aus Nebengeschäften, der Vermietung von Standrohren und mit Kostenerstattungen für die Erneuerung von Trinkwasserhausanschlüssen. Weiterhin gehören zu den Umsatzerlösen die Auflösungserträge passivierter Ertragszuschüsse und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Sonstige Erlöse	Ist 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Erträge aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	231.114	166.000
Zuführung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	-25.841	0
Auflösung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	180.770	359.000
Übrige Nebengeschäfte	5.878	10.000
Summe	391.921	535.000

Die Ertragszuschüsse sind Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenerstattungen, die jeweils von den Anschlussnehmern zur anteiligen Deckung der Kosten der Investitionsmaßnahmen erhoben werden. Diese werden seit 2003 passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen aufgelöst (4 % p.a.). Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis.

Der Planung der Umsatzerlöse wurde basierend auf den Entwicklungen der Vorjahre, eine Zuwachsrate der Verbrauchsmengen von 0,3 % jährlich zu Grunde gelegt.

Die geplanten Erlöse für 2022 betragen insgesamt 2.988.000 EUR.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen aus den Auflösungserträgen für Sonderposten in Höhe von 160.000 EUR. Die in den Sonderposten ausgewiesenen von Investoren übernommenen Anlagen werden entsprechend der Nutzungsdauer der betreffenden Anlagen aufgelöst. Geplante Fördermittelanfragen bleiben in der Planung unberücksichtigt.

sonstige betriebliche Erträge	IST 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Erträge aus Auflösung Sonderposten	160.214	160.000
Sonstige Erträge	404	0
Summe	160.618	160.000

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Letztere Position enthält das Betriebsführungsentgelt der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH (MWA) sowie die Fremdleistungen für Instandhaltungen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Verbandes beinhalten Wassernutzungsgebühr sowie die Fremdwasserbezugskosten.

Die Höhe des Betriebsführungsentgeltes wurde nach Betriebsführungsvertrag im Rahmen des Wirtschaftsplans 2022 für die MWA auf Basis von Plankosten ermittelt. Auf dieser Basis werden monatliche Abschlagszahlungen an den Betriebsführer gezahlt. Am Ende eines jeden Wirtschaftsjahres wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung das Betriebsführungsentgelt auf Basis tatsächlich entstandener Kosten der MWA nachkalkuliert und endgültig abgerechnet.

Die Fremdleistungen für Instandhaltung orientieren sich an den im Sanierungsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 vorgesehenen Aufwendungen.

Materialaufwand	Ist 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
Wasserbezug	443.250	477.000
Wassernutzungsgebühr	60.925	52.000
Summe	504.175	529.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Betriebsführung	1.314.898	1.328.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	45.363	184.000
Summe	1.360.261	1.512.000
Gesamtsumme	1.864.436	2.041.000

Das Betriebsführungsentgelt setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebsführungsentgelt	Plan 2022
	EUR
Personalkosten	706.000
Betriebskosten	172.000
Unterhaltungskosten	335.000
Kapitalkosten	76.000
Gewinnzuschlag 3%	39.000
Gesamtsumme	1.328.000

4. Personalaufwand

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittelgraben“ beabsichtigt zum 01.01.2022 das gesamte Personal in die MWA (den Betriebsführer) zu übertragen. Dadurch ergibt sich eine Verschiebung des Personalaufwandes in die Betriebsführung (Aufwendungen für bezogenen Leistungen).

Personalaufwand	Ist 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	42.731	0
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	8.842	0
Summe	51.573	0

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden auf Grundlage des zum 31. Dezember 2020 ausgewiesenen Anlagevermögens ermittelt und für die folgenden Jahre fortgeschrieben. Darüber hinaus wurde unterstellt, dass die voraussichtlichen Investitionen des Jahres 2022 zur Mitte des laufenden Jahres 2022 in Betrieb gehen. Sie werden mit den durchschnittlichen Abschreibungssätzen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 abgeschrieben. Für 2022 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 937.000 EUR.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Trinkwasserversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

sonstige betriebliche Aufwendungen	Ist 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Andere Dienst- u. Fremdleistungen	3.501	100.000
Versicherungen	3.594	4.000
Rechts- und Beratungskosten	1.762	5.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	6.067	6.000
Aufwandsentschädigung	3.750	4.000
Grunddienstbarkeiten	0	2.000
Sitzungsgelder	363	1.000
sonstige Aufwendungen	9.702	8.000
Summe	28.739	130.000

Andere Dienst- u. Fremdleistungen beinhalten im Wesentlichen Kosten für ein geplantes wasserrechtliches Genehmigungsverfahren in Höhe von 100.000 EUR.

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge werden nur in geringfügigem Umfang erwartet und daher nicht geplant.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 37.000 EUR wurden anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne sowie der geplanten Zinsen für die Neuaufnahme eines Finanzierungskredites im Jahr 2021 ermittelt. Der Zinsaufwand für Neuaufnahmen von Krediten wird mit einem Zinssatz von 1,0% berechnet.

9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Im Wirtschaftsjahr 2022 erwartet der Verband keinen Steueraufwand.

10. Sonstige Steuern

Für das Wirtschaftsjahr 2022 werden keine sonstigen Steuern erwartet.

11. Jahresergebnis

Im Ergebnis ermittelt sich ein positives Jahresergebnis für den Betriebsbereich Trinkwasserversorgung von 3.000 EUR.

2.2 Erfolgsplan 2022 – Schmutzwasserentsorgung

Bezeichnung	Ist 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro
1. Umsatzerlöse	4.647.375	4.557.000	4.716.000	4.715.000	4.359.000	4.345.000
4. sonstige betriebliche Erträge	137.767	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	132.893	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5. Materialaufwand	3.076.089	2.951.000	3.067.000	3.110.000	3.153.000	3.195.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	86	100.000	0	0	0	0
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.076.003	2.851.000	3.067.000	3.110.000	3.153.000	3.195.000
6. Personalaufwand	37.128	40.000	0	0	0	0
6.a Löhne und Gehälter	30.762	33.000	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung (- davon für die Altersversorgung)	6.365 1.320	7.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.446.466	1.399.000	1.449.000	1.464.000	1.479.000	1.477.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	62.623	70.000	62.000	69.000	62.000	69.000
(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.323	0	0	0	0	0
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.372	38.000	46.000	52.000	59.000	67.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	161.789	189.000	222.000	150.000	-264.000	-333.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	161.789	189.000	222.000	150.000	-264.000	-333.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag					-264.000	-333.000
b. zur Einstellung in Rücklagen	161.789	189.000	222.000	150.000		
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022 – Schmutzwasserentsorgung

1. Umsatzerlöse

Im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserentsorgung unterschiedliche Gebühren. Im Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021 erhebt der Verband in der zentralen Schmutzwasserentsorgung eine Mengengebühr (verbrauchsabhängiger Bestandteil) in Höhe von 3,59 EUR/m³ und eine Grundgebühr (verbrauchsunabhängiger Bestandteil) in Höhe von 120 EUR/Jahr nach Zählergröße.

In der dezentralen Schmutzwasserentsorgung werden für die Annahme von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen 45,30 EUR/m³ und für die Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben 11,65 EUR/m³ zuzüglich der Grundgebühr in Höhe von 92,00 EUR/Jahr erhoben.

Der Berechnung der Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2022 wurden die vorläufigen Ergebnisse der Gebührenvorkalkulation 2022/2023 zugrunde gelegt. Die Ergebnisse müssen noch von der Verbandsversammlung beschlossen werden. Mit der Vorkalkulation sinkt die Mengengebühr im zentralen Bereich von 3,59 EUR/m³ auf 3,54 EUR/m³. Im dezentralen Bereich sinkt der Preis für die Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben auf 8,13 EUR/m³ und die Annahme von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen steigt auf 75,50 EUR/m³.

Die Umsatzerlöse für das Wirtschaftsjahr stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	Ist 2020	Gebühr	Menge	Plan 2022
		EUR	m³	EUR
Mengengebühr zentrales Abwasser	2.935.877	3,54	764.000	2.733.000
Mengengebühr dezentrales Abwasser	568.183	8,13	42.200	428.000
Grundgebühr	829.669			860.000
Summe	4.333.729			4.021.000

Sonstige Erlöse	Ist 2020	Plan 2022
Erträge aus der Auflösung der Gebührenausschüttungsrückstellung	130.304	382.000
Erträge aus Zuführung der Gebührenausschüttungsrückstellung	-286.305	0
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	303.722	252.000
Erlöse aus Nebengeschäften	53.466	53.000
Andere Erträge	112.459	8.000
Summe	313.646	695.000

Die Erlöse aus Nebengeschäften erzielt der Verband im Wesentlichen durch die Abnahme von Absetzmengenzählern.

Die Ertragszuschüsse sind Anschlussbeiträge, die zur Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung der leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage von den Grundstückseigentümern erhoben werden. Zugänge werden gemäß der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburgs seit 2010 nur noch mit 2 % über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst. Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis. In den folgenden Jahren werden die Erlöse aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse deutlich abnehmen, was sich im Gesamtumsatz des Verbandes widerspiegelt.

Der Planung der Umsatzerlöse wurde der Durchschnitt der letzten 4 Jahre sowie eine Zuwachsrate der Entsorgungsmenge von 0,3 % jährlich zu Grunde gelegt.

Die geplanten Erlöse für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung für 2022 betragen insgesamt 4.716.000 EUR.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind Auflösungserträge für Sonderposten in Höhe von 130.000 EUR.

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Verbandes werden seit 2020 nahezu vollständig über die Betriebsführung abgerechnet.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich zusammen aus dem Betriebsführungsentgelt der MWA und dem Aufwand für Instandhaltungsmaßnahmen.

Zudem wird für das Einleiten von Abwasser auf die Kläranlage Stahnsdorf der Berliner Wasserbetriebe AöR sowie die teilweise Inanspruchnahme von Druckleitungen der Energie und Wasser Potsdam GmbH ein Entgelt fällig.

Die Höhe der Fremdleistungen für Instandhaltungen entspricht der Höhe der Aufwendungen der Maßnahmen des Sanierungsplans für das Wirtschaftsjahr 2022.

Materialaufwand	Ist 2020	Plan 2022
Aufwendungen für bezogene Leistungen	EUR	EUR
Betriebsführung	1.644.586	1.997.000
Abwassereinleitentgelt	1.063.481	920.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	72.936	150.000
Fäkalabtransport	295.000	0
Summe	3.076.003	3.067.000

Das Betriebsführungsentgelt setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebsführungsentgelt	Plan 2022
	EUR
Personalkosten	824.000
Betriebskosten	133.000
Unterhaltungskosten	609.000
Kapitalkosten	63.000
Gewinnzuschlag 3%	49.000
Umsatzsteuer 19%	319.000
Summe	1.997.000

4. Personalaufwand

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittelgraben“ beabsichtigt zum 01.01.2022 das gesamte Personal in die MWA (den Betriebsführer) zu übertragen. Dadurch ergibt sich eine Verschiebung des Personalaufwandes in die Betriebsführung (Aufwendungen für bezogene Leistungen).

Personalaufwand	Ist 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	30.762	0
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	6.365	0
Summe	37.127	0

5. Abschreibungen

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte analog der Ermittlung der Abschreibungen im Trinkwasserbereich (vgl. 2.1. Punkt 5.). Für 2022 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 1.449.000 EUR.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ist 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Andere Dienst- u. Fremdleistungen	3.977	20.000
Rechts- und Beratungskosten	38.646	20.000
Versicherungen	2.770	5.000
Aufwandsentschädigung	2.700	3.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	5.282	4.000
Sonstige Aufwendungen	9.248	10.000
Summe	62.623	62.000

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge werden auf Grund des geringfügigen Umfangs nicht geplant.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Höhe der Fremdkapitalzinsen ist anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne geplant und unter Berücksichtigung geplanter Kreditaufnahmen in Höhe von 46.000 EUR ermittelt. Zinsen für die geplante Neuaufnahme von Krediten im Jahr 2022 sind mit einem Zinssatz von 1,0% berücksichtigt.

9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Betriebsbereich Schmutzwasser unterliegt nicht der Steuerpflicht.

10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern fallen im Schmutzwasserbereich im Wirtschaftsjahr 2022 nicht an.

11. Jahresgewinn

Im Ergebnis ermittelt sich ein positives Jahresergebnis für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung von 222.000 EUR.

3 Finanzplan 2022 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	443.121	223.000	225.000	151.000	-666.000	-788.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.367.291	2.264.000	2.386.000	2.426.000	2.467.000	2.475.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-827.941	-713.000	-708.000	-696.000	-638.000	-630.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	67.671	-193.000	-741.000	-741.000	-82.000	-82.000
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	579.737	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-45.243	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.584.636	1.581.000	1.162.000	1.140.000	1.081.000	975.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.370.615	3.655.000	3.445.000	3.545.000	3.415.000	3.465.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.370.615	3.655.000	3.445.000	3.545.000	3.415.000	3.465.000
(22) = Mittenzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-2.370.615	-3.655.000	-3.445.000	-3.545.000	-3.415.000	-3.465.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.140.000	2.400.000	2.000.000	2.100.000	2.300.000	2.200.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	132.518	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	496.617	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.769.135	2.800.000	2.400.000	2.500.000	2.700.000	2.600.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.241.631	1.245.000	1.280.000	1.342.000	1.346.000	1.344.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.662	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	326.854	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.573.148	1.245.000	1.280.000	1.342.000	1.346.000	1.344.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	1.195.987	1.555.000	1.120.000	1.158.000	1.354.000	1.256.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	1.410.008	-519.000	-1.163.000	-1.247.000	-980.000	-1.234.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	3.874.916	5.284.924	4.765.924	3.602.924	2.355.924	1.375.924
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	5.284.924	4.765.924	3.602.924	2.355.924	1.375.924	141.924

Vorbemerkungen

Nach § 16 EigV sind im Finanzplan diejenigen Positionen darzustellen, die den Mittelzufluss und den Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit berühren. Dabei sind zum Vergleich die Zahlen des Finanzplans des laufenden Wirtschaftsjahres (2021) und die abgerundeten Zahlen der Finanzrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2020) anzugeben.

Weiterhin sind die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025).

Für das vorherige Wirtschaftsjahr liegen die Werte des in Prüfung befindlichen, vorläufigen Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 vor. Die Zahlen für das Wirtschaftsjahr 2021 stammen aus dem Wirtschaftsplan 2021.

Innerhalb des Mittelzu-/Mittelabflusses der laufenden Geschäftstätigkeit sind für die Jahre 2021 bis 2025 keine Veränderungen an Forderungen und Verbindlichkeiten geplant, da solche Veränderungen kaum abschätzbar sind.

Bei Neuaufnahmen von Fremdmitteln werden Zinsen und Tilgungen aus Vereinfachungsgründen erst im auf das Aufnahmejahr folgenden Wirtschaftsjahr in der Planung berücksichtigt. Erfahrungsgemäß ist die Aufnahme von Fremdmitteln erst am Ende des Jahres mit Abschluss der wesentlichen Investitionsmaßnahmen erforderlich.

Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Abwasser brutto und im Bereich Trinkwasser netto dargestellt.

Im Folgenden wird auf die wesentlichen Planansätze des Finanzplans 2022 für die beiden Betriebsbereiche des WAZV „Mittelgraben“ eingegangen.

3.1 Finanzplan 2022 – Trinkwasserversorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	281.332	34.000	3.000	1.000	-402.000	-455.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	920.825	865.000	937.000	962.000	988.000	998.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-391.327	-318.000	-326.000	-334.000	-342.000	-350.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-136.443	-97.000	-359.000	-359.000	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	202.857	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-47.136	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	830.108	484.000	255.000	270.000	244.000	193.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.116.129	1.465.000	1.725.000	1.615.000	1.545.000	1.545.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.116.129	1.465.000	1.725.000	1.615.000	1.545.000	1.545.000
(22) = Mittenzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-1.116.129	-1.465.000	-1.725.000	-1.615.000	-1.545.000	-1.545.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	840.000	800.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.000.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	104.375	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	216.029	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.160.404	1.000.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.200.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	369.715	364.000	431.000	466.000	472.000	480.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	537	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	370.252	364.000	431.000	466.000	472.000	480.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	790.152	636.000	869.000	834.000	828.000	720.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	504.131	-345.000	-601.000	-511.000	-473.000	-632.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.001.654	1.505.785	1.160.785	559.785	48.785	-424.215
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	1.505.785	1.160.785	559.785	48.785	-424.215	-1.056.215

Erläuterungen zum Finanzplan 2022 - Trinkwasserversorgung

1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Ausgangspunkt bildet das positive Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 3.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.1 Punkt 11).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens, abgezogen mögliche Erträge aus der Auflösung von Preisausgleichsrückstellungen, Sonderposten, Fördermitteln und Baukostenzuschüssen, da diese weder ein Mittelzu- noch Mittelabfluss darstellen.

Im Ergebnis wird mit einem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 255.000 EUR gerechnet.

2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Es sind Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1.725.000 EUR vorgesehen. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 4) sowie ergänzenden Informationen zu den einzelnen Projekten in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ergeben sich aus der Aufnahme von Krediten in Höhe von 1.100.000 EUR zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen.

Zusätzlich wird mit Baukostenzuschüssen für Hausanschlüsse von 200.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen sind für die Tilgung von Krediten in Höhe von 431.000 EUR vorgesehen.

Im Ergebnis wird ein Mittelzufluss von 869.000 EUR aus der Finanzierungstätigkeit geplant.

4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

entfällt



5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2022 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 559.785 EUR.

Dieser wird aus der Differenz des voraussichtlichen Endbestands an liquiden Mitteln im Planjahr 2021 und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2022 gebildet.

3.2 Finanzplan 2022 – Schmutzwasserentsorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	161.789	189.000	222.000	150.000	-264.000	-333.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.446.466	1.399.000	1.449.000	1.464.000	1.479.000	1.477.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-436.614	-395.000	-382.000	-362.000	-296.000	-280.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	204.114	-96.000	-382.000	-382.000	-82.000	-82.000
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	376.880	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.892	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.754.528	1.097.000	907.000	870.000	837.000	782.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.254.486	2.190.000	1.720.000	1.930.000	1.870.000	1.920.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.254.486	2.190.000	1.720.000	1.930.000	1.870.000	1.920.000
(22) = Mittelu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-1.254.486	-2.190.000	-1.720.000	-1.930.000	-1.870.000	-1.920.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.300.000	1.600.000	900.000	1.000.000	1.200.000	1.200.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	28.144	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	280.588	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.608.731	1.800.000	1.100.000	1.200.000	1.400.000	1.400.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	871.917	881.000	849.000	876.000	874.000	864.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.125	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	326.854	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.202.896	881.000	849.000	876.000	874.000	864.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	405.835	919.000	251.000	324.000	526.000	536.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	905.877	-174.000	-562.000	-736.000	-507.000	-602.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.873.261	3.779.138	3.605.138	3.043.138	2.307.138	1.800.138
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	3.779.138	3.605.138	3.043.138	2.307.138	1.800.138	1.198.138

Erläuterungen zum Finanzplan 2022 - Schmutzwasserentsorgung

1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Ausgangspunkt bildet das Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 222.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.2 Punkt 11).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 1.464.000 EUR. Abgezogen werden die Auflösungserträge der Gebührenaussgleichsrückstellung, Sonderposten, Fördermittel und Anschlussbeiträge, da auch diese zahlungsunwirksam sind.

Im Ergebnis wird mit einem geplanten Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 907.000 EUR gerechnet.

2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2022 nicht geplant. Geplante Fördermittelanfragen bleiben in der Planung unberücksichtigt.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 1.720.000 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 4) sowie ergänzenden Informationen zu den einzelnen Projekten in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Im Planjahr 2022 ist vorgesehen, die geplanten Investitionen mit Fremdmitteln in Höhe von 900.000 EUR zu finanzieren.

Es wird mit Anschlussbeiträgen für Neuanschlüsse von 200.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen sind für die Tilgung von Krediten in Höhe von 849.000 EUR vorgesehen.

Im Ergebnis ergibt sich ein Mittelzufluss von 251.000 EUR aus der Finanzierungstätigkeit.

4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

Entfällt



5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2022 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 3.043.138 EUR.

Dieser wird aus der Differenz des voraussichtlichen Endbestands an liquiden Mitteln im Planjahr 2021 und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2022 gebildet.



Anlagen

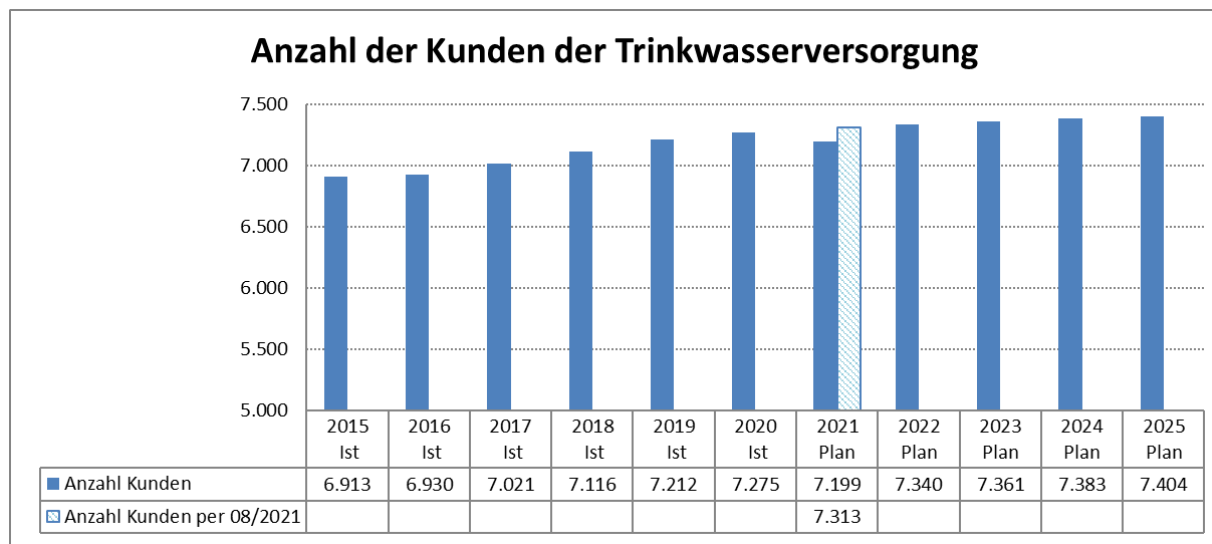
Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

1.1 Ausgangssituation

Der WAZV „Mittelgraben“ hat nach § 2 der Verbandsatzung die Versorgung mit Wasser sowie die schadlose Ableitung und Behandlung von Schmutzwasser im Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden zur Aufgabe. Hierzu plant, errichtet, erneuert und unterhält der Verband die dazu erforderlichen öffentlichen Anlagen. Zu den weiteren Aufgaben gehören auch die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung und Unterhaltung von Haus- und Grundstücksanschlüssen der Schmutzwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung. Die Trinkwasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung betreibt der Verband jeweils als öffentliche Einrichtung und erhebt für die Benutzung der öffentlichen Anlagen Trinkwasserpreise- und Schmutzwassergebühren.

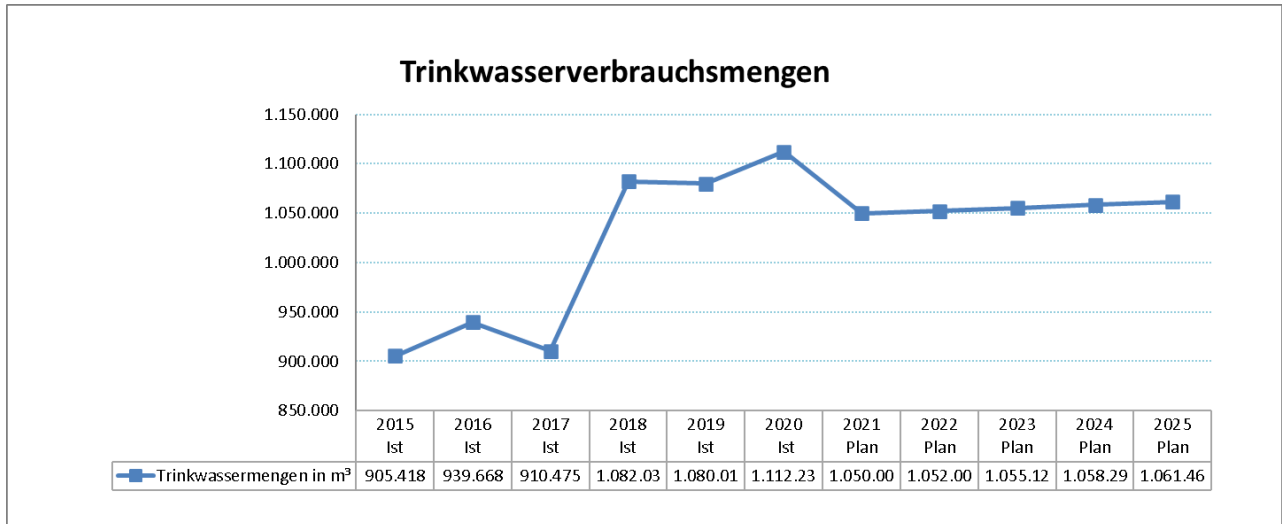
Mit der Preis- und Gebührenkalkulation wurde im März 2021 das Büro KEM aus Dresden beauftragt. Derzeit erfolgt die Nachberechnung des Zeitraumes 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2019 sowie die Kalkulation für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2023. Die vorläufigen Gebühren und Preise der Neukalkulation wurden in den Wirtschaftsplan eingearbeitet. Der Mengenpreis im Bereich Trinkwasser sinkt von 1,71 EUR/m³ auf 1,64 EUR/m³. Die Grundgebühr im Bereich Trinkwasser und Schmutzwasser bleiben unverändert. Die Mengengebühr im Bereich Schmutzwasser sinkt von 3,59 EUR/m³ auf 3,54 EUR/m³.

In der Trinkwasserversorgung waren 7.275 Hausanschlüsse im Jahr 2020 fertig gestellt.



Grafik 1: Entwicklung der Trinkwasserkunden

Die Entwicklung der Trinkwasserverbrauchsmengen seit 2015 stellt sich wie folgt dar:



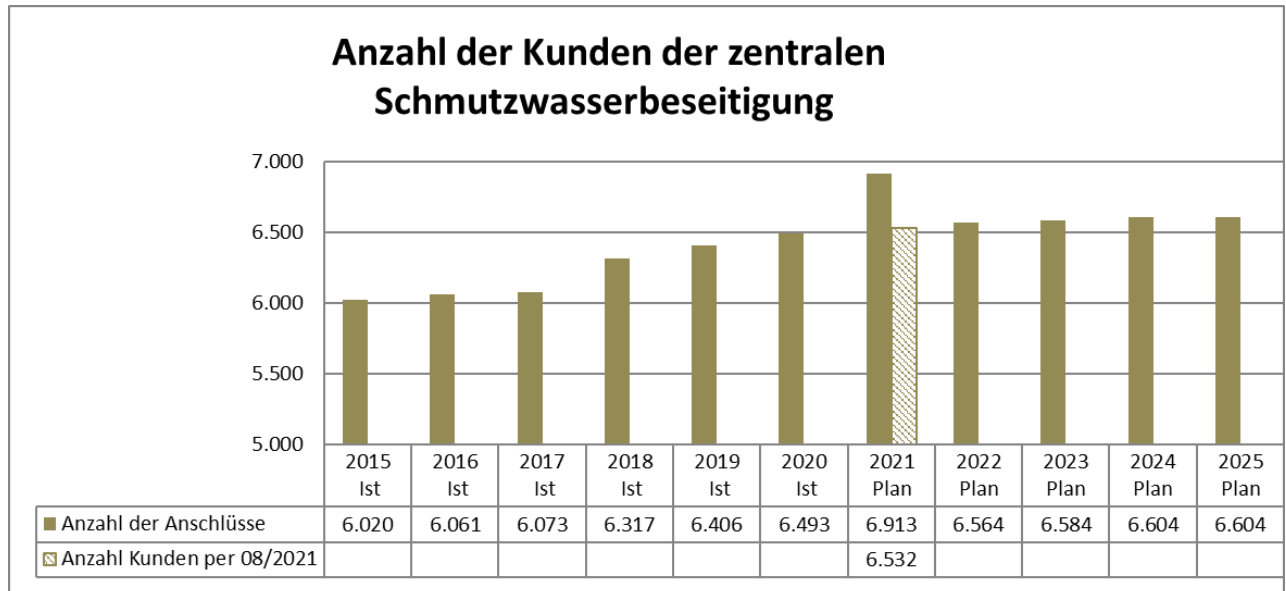
Grafik 2: Entwicklung der Trinkwasserverbrauchsmengen

Auf Grund der anhaltenden Wetterlage blieb die Abnahme von Trinkwasser seit 2018 fast unverändert, weshalb im Wirtschaftsjahr 2022 von einer gleichbleibenden Wetterlage ausgegangen wird. Aufgrund einer vorsichtigen Planung liegen die Trinkwasserverbrauchsmengen unter denen der letzten Jahre. Diese ist in der oberen Grafik dargestellt.

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung ergab sich im Wirtschaftsjahr 2020 ein Jahresergebnis von 281.332 EUR.

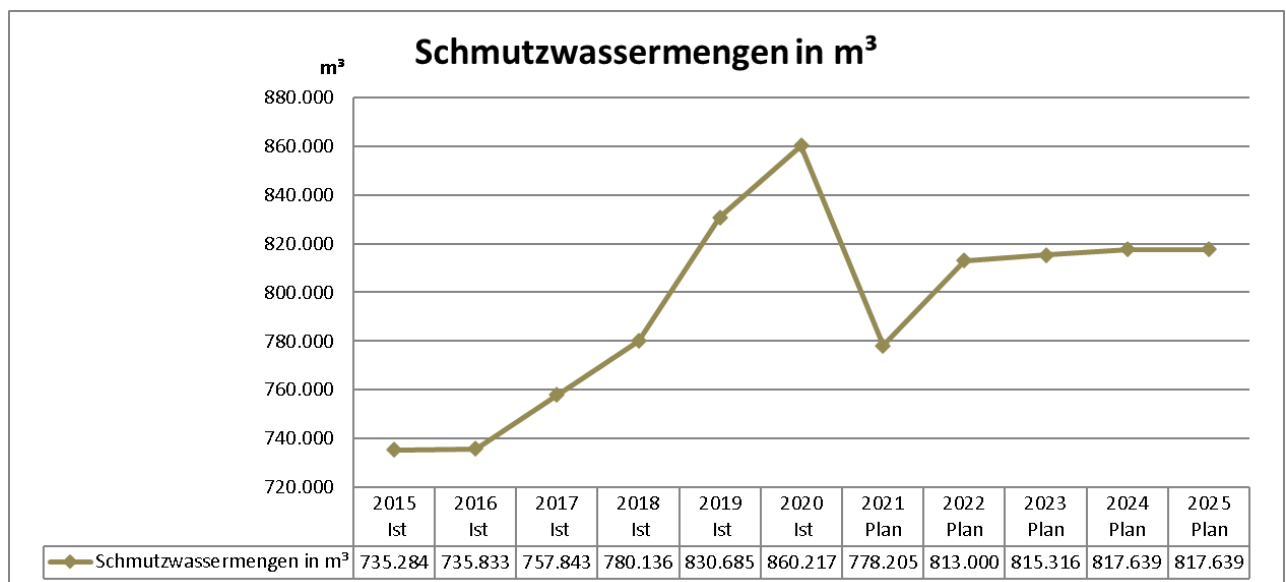
Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung waren insgesamt 6.493 Kundenanschlüsse fertig gestellt und an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossen. Weiterhin gehört zur Aufgabe der schadlosen Beseitigung von Schmutzwasser auch die Entsorgung des in abflusslosen Gruben anfallenden Schmutzwassers und des in Kleinkläranlagen anfallenden Klärschlammes. Im Wirtschaftsjahr 2020 war für 1.002 Kunden eine dezentrale Entsorgung des Schmutzwassers erforderlich.

Die Entwicklung der an das Schmutzwassernetz angeschlossenen Grundstücke stellt sich wie folgt dar, für die Planung wurde eine Zuwachsrate von 0,3 % angenommen:



Grafik 3: Anzahl der Kunden der zentralen Schmutzwasserentsorgung

Die Entwicklung der zentralen Schmutzwasserentsorgung mit einer kontinuierlichen Zuwachsrate von 0,3% für die Folgejahre ist in der folgenden Grafik veranschaulicht:



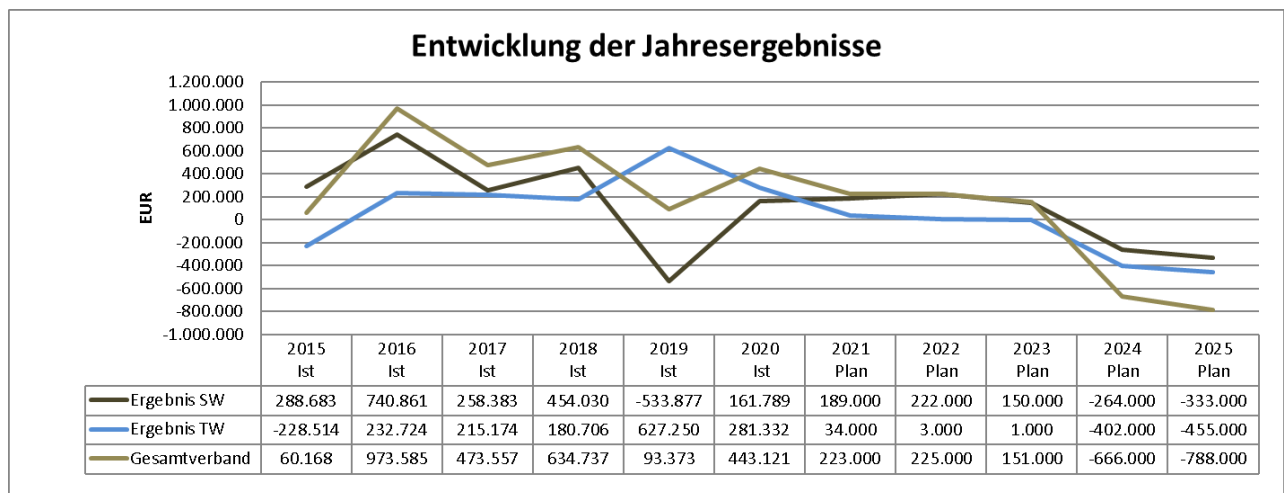
Grafik 4: Entwicklung der Schmutzwassermengen nach Trinkwassermaßstab

Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erzielte im Wirtschaftsjahr 2020 einen Jahresgewinn von 161.789 EUR.

Neben den Mengenpreisen für den Trinkwasserbereich und den Mengengebühren der Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband Grundgebühren bzw. -preise auf Basis der Anschlussnennweite des Wasserzählers.

1.2 Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Nachfolgende Übersichten zeigen die Entwicklung der Jahresergebnisse für die einzelnen Betriebsbereiche:



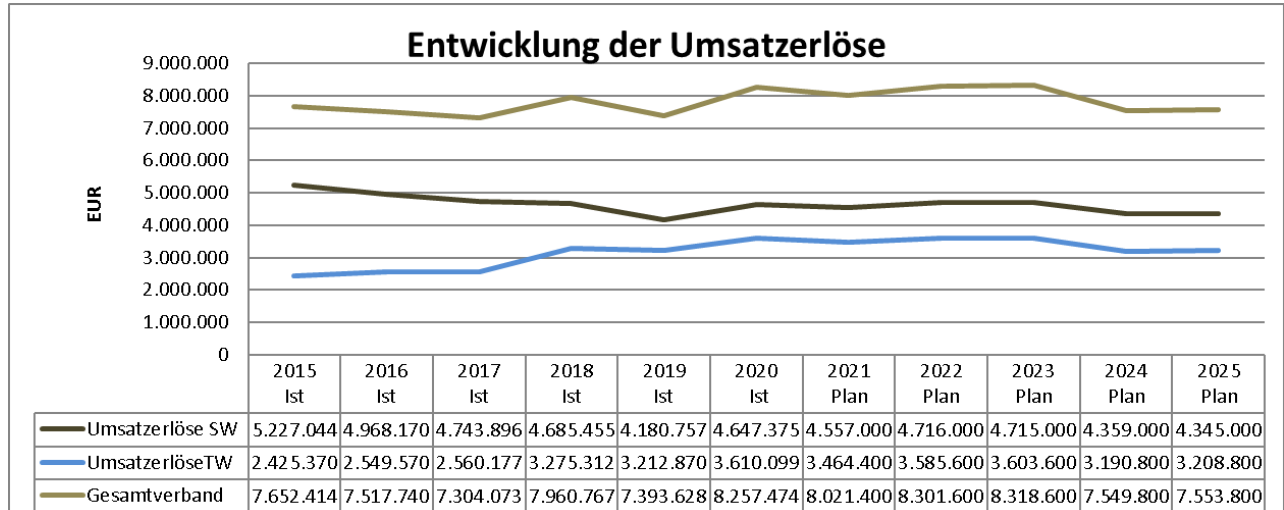
Grafik 5: Jahresergebnisse

Das geplante Jahresergebnis des Trinkwasserbereichs für das Wirtschaftsjahr 2022 verringert sich gegenüber dem Ergebnis des Jahres 2020. Gründe sind unter anderem niedrigere prognostizierte Umsatzerlöse sowie höhere erwartete Aufwendungen für Fremdleistungen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung liegt der geplante Jahresüberschuss 2022 bei 222.000 EUR und ist um etwa 60.000 EUR höher als im Jahr 2020. Ursächlich hierfür ist vor allem der gestiegene prognostizierte Umsatz.

Mit dem Jahr 2022 beginnt ein neuer, zweijähriger Kalkulationszeitraum. Die Planansätze für diesen Zeitraum ermitteln sich auf Basis der erwarteten Ergebnisse der Preis- und Gebührenkalkulation.

In der im Folgenden dargestellten Entwicklung der Umsätze wurden die aktuellen Preise und Gebühren der Planung des Wirtschaftsjahres und der Folgejahre zu Grunde gelegt.



Grafik 6: Umsatzerlöse

1.3 Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes

Dem Alter der Anlagen entsprechend, vor allem im stärker belasteten Abwasserbereich, kommen zunehmend Sanierungs- und Erneuerungsaufgaben auf den Verband zu. Die Anlagen des Verbandes sind auf die derzeitige Versorgungssituation zugeschnitten und entsprechen in Auslegung und Dimension den Anforderungen an eine gesicherte Wasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung.

Erhöhter Sanierungsbedarf besteht weiterhin historisch bedingt durch das zum Zeitpunkt der Übernahme von der Energie und Wasser Potsdam GmbH im Jahre 2011 stark sanierungsbedürftige Stahlleitungsrohrnetz in Wilhelmshorst.

Die steigenden Sanierungs- und Investitionsnotwendigkeiten haben einen entsprechenden Liquiditätsbedarf zur Folge, der in einem ausgewogenen Verhältnis aus Eigen- und Fremdfinanzierung ermöglicht werden muss.

Risiken bei den Umsatzerlösen aus Absatzmengen sind auf Grund der anhaltenden leichten Zunahme der Einwohnerzahl im Verbandsgebiet nicht erkennbar. Wesentlicher Einflussfaktor auf den Gesamtumsatz in den Folgejahren wird der Rückgang der Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen sein.

Risiken für die weitere wirtschaftliche Lage des Verbandes sind nicht erkennbar. Der Verband geht für das Folgejahr von einem positiven Ergebnis aus.

1.4 Baumaßnahmen

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung plant der Verband für das Wirtschaftsjahr 2022 ein Investitionsvolumen von 1.725.000 EUR sowie Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 150.000 EUR. Weiterhin sind Investitionen in Höhe von 1.720.000 EUR im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung sowie Sanierungsmaßnahmen mit einem Volumen von 150.000 EUR geplant.

Die wesentlichen Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Trinkwasser und Schmutzwasser sind im Folgenden dargestellt. Sie korrespondieren mit der Darstellung der Investitionen aus der Anlage 4 (Investitionsplan) sowie der Anlage 10 (Sanierungsplan).

1.4.1 Investitionen Trinkwasser

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Pegel für Tiefbrunnen und Ersatzbrunnen (P20-3200008)	50.000	360.000

Am Wasserwerk Bergheide in **Michendorf** ist der Bau von zwei neuen Versorgungsbrunnen als Ersatz vorgesehen. Von den bisher 3 vorhandenen Brunnen sind zwei mehr als 40 Jahre alt. Der Brunnenausbau ist aus schwarzem Stahl, und es besteht die latente Gefahr der Verockerung. Hierfür wird eine umfassende Planung erstellt.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Wilhelmshorst, 1. BA Hügelweg, Michendorfer Weg, An der Aue, Vogelweide, Forstweg (West) (P20-3200006)	0	800.000

Die Baumaßnahme in **Wilhelmshorst** ist Teil eines systematischen Austauschs von größtenteils ca. 90 bis 100 Jahre alten Stahlleitungen auf einer Länge von über 1,3 km. Es besteht sowohl erhöhte Rohrbruchgefahr als auch die Möglichkeit von Qualitätsbeeinträchtigungen durch braunes Wasser. Auch aus energetischen Gründen ist eine Erneuerung sinnvoll, da die Rohrreibung in einer neuen Leitung geringer ist. Armaturen alter Stahlleitungen sind häufig nicht mehr funktionsfähig und werden bei der Leitungserneuerung ebenfalls gewechselt. Die Baumaßnahme erfolgt in vier Bauabschnitten.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Hausanschlüsse		300.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für die Errichtung neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 300.000 EUR pro Jahr geplant. Vermindert werden die Kosten um die, von den Anschlussnehmern zu leistenden, Baukostenzuschüsse. Diese dienen der anteiligen Deckung des Investitionsaufwandes. Die geplante Höhe der Einnahmen aus Baukostenzuschüssen basiert auf Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre.

1.4.2 Investitionen Schmutzwasser

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Pumpwerk Wilhelmshorst, Hubertusweg (P20-3300007)	0	250.000
Pumpwerk Wilhelmshorst, Peter-Huchel-Chaussee (P20-3300008)	0	250.000
Pumpwerk Wilhelmshorst, Kiefernweg (P20-3300003)	20.000	250.000

Die verbandseigenen Pumpwerke weisen altersbedingt einen hohen Verschleiß auf. Hierzu zählen unter anderem Korrosionen am Betonkörper und der Druckleitung sowie an den Armaturen im Schacht. Aufgrund der Abwasserzusammensetzung bilden sich häufig Verzapfungen im Pumpenschacht.

Aufgrund technischer Mängel sowie veralteter Soft- und Hardware in der Steuerung fallen verstärkt elektronische Bauteile im Schaltschrank aus. Die vorhandene Technik entspricht nicht mehr den Anforderungen an den Arbeitsschutz, die Sicherung der Monteure bei Arbeiten auf und in den Behältern ist nicht mehr durchgängig gewährleistet.

Im Zuge des Umbaus werden die vorhandenen Pumpen gegen verstopfungsarme Pumpen ersetzt, der Sammelraum bautechnisch dauerhaft erneuert (Schacht-in-Schacht-System) und die gesamte Anlagentechnik auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dadurch kann der Wartungs- und Energieaufwand verringert werden. Unter anderem werden wartungsarme und betriebssichere Pumpen eingebaut, die in speziell geformten Pumpensümpfen aus glasfaserverstärktem Kunststoff aufgestellt werden. Software-Updates ermöglichen die Anbindung an das Prozessleitsystem und bei starken Regenfällen einen kontrollierten Rückstau des eventuell eintretenden Regenwassers im Kanal.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Speicherbecken		300.000

Der WAZV „Mittelgraben“ verfügt, abgesehen von der kleinen Kläranlage in Stücken, über keine eigenen Anlagen zur Abwasserreinigung. Das gesamte, im Gebiet des WAZV, anfallende Schmutzwasser wird, auf Basis des zwischen dem Zweckverband und der Energie- und Wasser Potsdam GmbH (EWP) geschlossenen Abwasserabnahmevertrages, mittels Freispiegelkanälen gesammelt und anschließend über Pumpwerke und Abwasserdruckleitungen unter Mitnutzung der Abwasserdruckleitung der EWP zur Kläranlage Stahnsdorf gepumpt.

Im Abwasserabnahmevertrag sind zulässige Höchstmengen und maximale Durchflüsse für Trocken- und Regenwetter festgeschrieben. In den vergangenen Jahren kam es zu regelmäßigen Überschreitungen der maximal zulässigen Durchflüsse an den Abwasserübergabestellen zur EWP. Um den WAZV zur Einhaltung dieser Vorgaben zu bewegen, sind in den Verträgen Regelungen enthalten, die bei Überschreitung zusätzliche Zahlungen in nicht unerheblicher Höhe zur Folge haben. Für den Zweckverband ist es daher erforderlich, den Speicherbedarf und die technischen Möglichkeiten zur Schaffung von Zwischenspeichervolumen zu ermitteln, um die Spitzen beim Abwasseranfall so zu kontrollieren, dass durch eine zeitlich verzögerte Abwassereinleitung die Durchflussvorgaben eingehalten werden und Überschreitungen weitestgehend vermieden werden können. Ziel soll es sein, nach fundierter Entscheidung in den

Verbandsgremien die erforderlichen Speicher zu planen, an den entsprechenden Stellen bauseitig zu realisieren und mittels sinnvoller Betriebskonzepte zu bewirtschaften.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Hausanschlüsse		300.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für den Anschluss neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 300.000 EUR pro Jahr geplant. Zur anteiligen Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung einer leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage werden von den Grundstückseigentümern Anschlussbeiträge erhoben. Die geplante Höhe der Einnahmen aus Anschlussbeiträgen basiert auf Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre.

1.5 Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung

Durch die geplanten Ergebnisse der Jahre 2022 bis 2025 steigt das Eigenkapital im Planjahr 2022 nur noch leicht an und sinkt in den Folgejahren.

Eigenkapitalausstattung	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Allgemeine Rücklage	1.231.455	1.231.455	1.231.455	1.231.455	1.231.455	1.231.455
Zweckgebundenen Rücklage	14.996.280	14.996.280	14.996.280	14.996.280	14.996.280	14.996.280
Gewinn/Verlust:						
Gewinne/Verluste der Vorjahre	5.641.362	6.084.483	6.307.483	6.532.483	6.683.483	6.017.483
Jahresergebnis	443.121	223.000	225.000	151.000	-666.000	-788.000
Eigenkapital Gesamt	22.312.218	22.535.218	22.760.218	22.911.218	22.245.218	21.457.218

Die Eigenkapitalquote des Verbandes betrug im Wirtschaftsjahr 2020 44,8 % und kann im Vergleich mit anderen Trink- und Abwasserverbänden als ausreichend angesehen werden.

Liquidität	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.584.636	1.581.000	1.162.000	1.140.000	1.081.000	975.000
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.370.615	-3.655.000	-3.445.000	-3.545.000	-3.415.000	-3.465.000
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.195.987	1.555.000	1.120.000	1.158.000	1.354.000	1.256.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	1.410.008	-519.000	-1.163.000	-1.247.000	-980.000	-1.234.000
Finanzmittelbestand 01.01.	3.874.916	5.284.924	4.765.924	3.602.924	2.355.924	1.375.924
voraussichtlicher Finanzmittelbestand 31.12.	5.284.924	4.765.924	3.602.924	2.355.924	1.375.924	141.924

Die auskömmliche Liquiditätslage des WAZV am Anfang des Geschäftsjahres 2022 wird sich durch umfangreiche Investitionen sowie durch den Rückgang der Ergebnisse spürbar verringern.

Durch die Einführung von Negativzinsen am Geldmarkt sind die Kosten für die Bereitstellung eines möglichen Kassenkredits durch die Banken unverhältnismäßig gestiegen. Aus diesem Grund hat der Verband den Höchstbetrag für die mögliche Inanspruchnahme des Kassenkredites auf 0 EUR festgelegt.

1.6 Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses

Jahresverluste werden aus dem Gewinnvortrag des Verbandes ausgeglichen, Jahresgewinne auf neue Rechnung vorgetragen und in den Gewinnvortrag eingestellt.

1.7 Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen

Im Wirtschaftsjahr 2021 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.400.000 EUR geplant, die sich aus bereits im Wirtschaftsjahr 2020 genehmigten Krediten von 360.000 EUR sowie einer Neuaufnahme in Höhe von 2.040.000 EUR zusammensetzt. Nach derzeitigem Stand wird die Genehmigung nicht voll ausgeschöpft, es ist vorgesehen, Kredite in Höhe von 2.150.000 EUR aufzunehmen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 ist zur Sicherung der Finanzierung der geplanten Maßnahmen im Trink- und Schmutzwasserbereich eine Kreditaufnahme von insgesamt 2.000.000 EUR vorgesehen.

Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (nach § 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen bestehen nicht.

Anlage 3 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (nach § 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Einzahlungen						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als: -Kapitalzuschüsse -Investitionszuschüsse -Betriebskostenzuschüsse -Verlustausgleichszuschüsse						
2	Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde						
	Auszahlungen						
1	Ablieferungen an die Gemeinde -von Gewinnen -von Konzessionen -Verwaltungskostenbeiträgen -Eigenkapitalentnahmen						
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde						

Anlage 4 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV)

Bezeichnung	Vergütungsgruppe	Stellenanzahl Plan 2022	Stellenanzahl IST 2020
Sachbearbeiter	13	0	0,5
Sachbearbeiter	13	0	0,5

Anlage 5 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV)

Wirtschaftsjahr	Kreditgenehmigung	Kreditaufnahme
	EUR	EUR
2017 IST	986.000	0
2018 IST	0	980.000
2019 IST	3.100.000	2.100.000
2020 IST	1.500.000	2.140.000
2021 Plan	2.040.000	2.150.000
2022 Plan	1.750.000	2.000.000

Im Wirtschaftsjahr 2021 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.400.000 EUR geplant, die sich aus bereits im Wirtschaftsjahr 2020 genehmigten Krediten von 360.000 EUR sowie einer Neuaufnahme in Höhe von 2.040.000 EUR zusammensetzt. Aktuell soll entsprechend der Fortschritte bei den Investitionsmaßnahmen lediglich eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.150.000 EUR im Jahr 2022 erforderlich sein.

Für das Jahr 2022 werden Kreditgenehmigungen über 1.750.000 EUR beantragt.

Anlage 6 – Verteilungsschlüssel

Kosten für Leistungen, welche zunächst nicht den Bereichen Trinkwasser oder Schmutzwasser zugeordnet werden können, werden mit Hilfe eines Verteilungsschlüssels entsprechend zugewiesen. Der Verteilungsschlüssel richtet sich nach den Absatzmengen in den beiden Bereichen, welche dem aktuellsten Jahresabschluss entnommen werden, hier 2020.

Verteilungsschlüssel	Gesamt	Trinkwasser	Schmutzwasser
WAZV "Mittelgraben"	1.971.461	1.112.232	859.229
	100%	56%	44%

Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV)

Investitionsplan 2022-2025 Trinkwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2021	Plan 2022	Plan 2022 Gesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.			Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte						
			Entgeltlich erworbene Konzessionen	0	0	0	0	0	0
2.			Grundstücke						
2.1			Grund und Boden TW						
			Grund und Boden	0	0	0	0	0	0
3.			Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen						
3.1	hoch	P20-3200008	Michendorf Wasserwerk Bergheide Pegel für Tiefbrunnen und 1 Ersatzbrunnen	50.000	360.000	410.000			
3.2	niedrig		Pumpen Wasserversorgung Ersatzinvestition Pumpen, Messanlagen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.3	niedrig		Steuer- und Meßanlagen Steuer- und Meßanlagen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
			Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	50.000	375.000	425.000	15.000	15.000	15.000
4.			Verteilungsanlagen					500.000	500.000
4.1			Leitungsnetz und Hausanschlüsse						
4.1.1	hoch	P20-3200005	Michendorf TWL Parkstraße, Orionstraße, Hubertusstraße, Jägerstraße	50.000		50.000			
	mittel	P20-3200006	Wilhemshorst TWL 1. BA Hügelweg, Michendorfer Weg, An der Aue, Vogelweide, Forstweg (West)		800.000	800.000			
	mittel	P20-3200007	Wilhemshorst TWL 2. BA Heideweg, Eulenkamp, Forstweg, An den Bergen		100.000	100.000	930.000		
	niedrig	n.a.	Wilhemshorst TWL 3. BA Grüner Weg, Föhrenhang			0		720.000	720.000
	hoch	n.a.	Bergholz-Rehbrücke TWL 2. BA Arthur-Scheunert-Allee - Beethovenstraße bis Bahnquerung		40.000	40.000	360.000		
			Fremdprojekte						
						0	0	0	0
			Zwischensumme Rohrnetz	50.000	940.000	990.000	1.290.000	1.220.000	1.220.000
4.1.2	hoch		Hausanschlüsse überörtlich Einzel-HA		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4.2	hoch		Messeinrichtungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
			Verteilungsanlagen	50.000	1.250.000	1.300.000	1.600.000	1.530.000	1.530.000
			Gesamtsumme Investitionen	100.000	1.625.000	1.725.000	1.615.000	1.545.000	1.545.000
			Überhang geplanter und genehmigter Investitionen aus dem Vorjahr						
5.			Korrekturposition, 50% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt			0	0	0	0
			Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen	100.000	1.625.000	1.725.000	1.615.000	1.545.000	1.545.000
			Finanzierungsart						
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen			200.000	200.000	200.000	200.000
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen			50.000			
			andere Zuweisungen der Gemeinden			1.050.000	1.100.000	1.100.000	1.000.000
			Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen			425.000	315.000	245.000	345.000
			Kreditaufnahmen neu im Planjahr						
			Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)						
			Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen		1.625.000	1.725.000	1.615.000	1.545.000	1.545.000

Investitionsplan 2022-2025 Schmutzwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2021	Plan 2022	Plan 2022 Gesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.	niedrig		Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte						
			Entgeltlich erworbene Konzessionen	0	0	0	0	0	0
2.			Grundstücke						
2.1	niedrig		Grund und Boden SW						
			Grund und Boden	0	0	0	0	0	0
3.1			Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen						
	hoch		Pumpwerke überörtlich Steuerung		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	niedrig		überörtlich Allgemein					100.000	100.000
	hoch		überörtlich Pumpwerke					750.000	750.000
	hoch	P20-3300003	Wilhelmshorst Pumpwerk Kiefernweg	20.000	250.000	270.000			
	mittel	n.a.	Michendorf Pumpwerk Saarmunder Landstraße	20.000		20.000	330.000		
	mittel	P20-3300007	Wilhelmshorst Pumpwerk Hubertusweg		250.000	250.000			
	mittel	P20-3300008	Wilhelmshorst Pumpwerk Peter-Huchel-Chaussee		250.000	250.000			
	mittel	n.a.	Bergholz-Rehbrücke Pumpwerk Leibnitzstraße		70.000	70.000	330.000		
	mittel	P20-3300009	Wildenbruch Pumpwerk Nussbaumweg (Golf und Country Club)		70.000	70.000	350.000		
			Zwischensumme Pumpwerke	40.000	910.000	950.000	1.030.000	870.000	870.000
3.2			Innere Erschließung						
	niedrig		überörtlich Schmutzwasserkanalnetz						250.000
	hoch	n.a.	Michendorf Forst-Lilienweg		70.000	70.000	200.000		
	hoch	n.a.	Michendorf Grenz-Heide-Kirschsteig		100.000	100.000	400.000	700.000	500.000
			Zwischensumme Innere Erschließung	0	170.000	170.000	600.000	700.000	750.000
3.3	mittel	P20-3300002	Speicherbecken	300.000		300.000			
3.3	hoch		Hausanschlüsse		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
			Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen	340.000	1.380.000	1.720.000	1.930.000	1.870.000	1.920.000
			Gesamtsumme Investitionen	340.000	1.380.000	1.720.000	1.930.000	1.870.000	1.920.000
			Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen	340.000	1.380.000	1.720.000	1.930.000	1.870.000	1.920.000
			Finanzierungsart						
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen			200.000	200.000	200.000	200.000
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen andere Zuweisungen der Gemeinden			200.000			
			Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen			700.000	1.000.000	1.200.000	1.200.000
			Kreditaufnahmen neu im Planjahr			620.000	730.000	470.000	520.000
			Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)						
			Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen		1.380.000	1.720.000	1.930.000	1.870.000	1.920.000

Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6)

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
							Verwaltung und Vertrieb, Sonstiges						Schmutzwasser						Trinkwasser					
	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
1	2						3						4						5					
1. Umsatzerlöse	7.655.791	7.444.000	7.704.000	7.718.000	7.018.000	7.019.000	0	0	0	0	0	0	4.647.375	4.557.000	4.716.000	4.715.000	4.359.000	4.345.000	3.008.416	2.887.000	2.988.000	3.003.000	2.659.000	2.674.000
4. sonstige betriebliche Erträge	298.385	285.000	290.000	290.000	290.000	290.000	0	0	0	0	0	0	137.767	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	160.617	155.000	160.000	160.000	160.000	160.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	293.106	285.000	290.000	290.000	290.000	290.000	0	0	0	0	0	0	132.893	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	160.214	155.000	160.000	160.000	160.000	160.000
5. Materialaufwand	4.940.524	4.787.000	5.108.000	5.209.000	5.286.000	5.369.000	0	0	0	0	0	0	3.076.089	2.951.000	3.067.000	3.110.000	3.153.000	3.195.000	1.864.436	1.836.000	2.041.000	2.099.000	2.133.000	2.174.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	504.261	631.000	529.000	531.000	525.000	526.000	0	0	0	0	0	0	86	100.000	0	0	0	0	504.175	531.000	529.000	531.000	525.000	526.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.436.264	4.156.000	4.579.000	4.678.000	4.761.000	4.843.000	0	0	0	0	0	0	3.076.003	2.851.000	3.067.000	3.110.000	3.153.000	3.195.000	1.360.261	1.305.000	1.512.000	1.568.000	1.608.000	1.648.000
6. Personalaufwand	88.701	91.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	37.128	40.000	0	0	0	0	51.573	51.000	0	0	0	0
6.a Löhne und Gehälter	73.494	75.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30.762	33.000	0	0	0	0	42.731	42.000	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	15.207	16.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.365	7.000	0	0	0	0	8.842	9.000	0	0	0	0
(- davon für die Altersversorgung)	3.154	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.320	0	0	0	0	0	1.834	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.367.291	2.264.000	2.386.000	2.426.000	2.467.000	2.475.000	0	0	0	0	0	0	1.446.466	1.399.000	1.449.000	1.464.000	1.479.000	1.477.000	920.825	865.000	937.000	962.000	988.000	998.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	91.002	282.000	192.000	128.000	112.000	128.000	0	0	0	0	0	0	62.623	70.000	62.000	69.000	62.000	69.000	28.379	212.000	130.000	59.000	50.000	59.000
(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Erträge aus Beteiligungen	17.105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17.105	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.408	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	39.323	0	0	0	0	0	85	0	0	0	0	0
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79.977	82.000	83.000	94.000	109.000	125.000	0	0	0	0	0	0	40.372	38.000	46.000	52.000	59.000	67.000	39.605	44.000	37.000	42.000	50.000	58.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	443.194	223.000	225.000	151.000	-666.000	-788.000	0	0	0	0	0	0	161.789	189.000	222.000	150.000	-264.000	-333.000	281.406	34.000	3.000	1.000	-402.000	-455.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	74	0	0	0	0	0
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	443.121	223.000	225.000	151.000	-666.000	-788.000	0	0	0	0	0	0	161.789	189.000	222.000	150.000	-264.000	-333.000	281.332	34.000	3.000	1.000	-402.000	-455.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag					-666.000	-788.000
b. zur Einstellung in Rücklagen	443.121	223.000	225.000	151.000		
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
																			Trinkwasser					
	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
1	2						3						4						5					
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	443.121	223.000	225.000	151.000	-666.000	-788.000	0	0	0	0	0	0	161.789	189.000	222.000	150.000	-264.000	-333.000	281.332	34.000	3.000	1.000	-402.000	-455.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.367.291	2.264.000	2.386.000	2.426.000	2.467.000	2.475.000	0	0	0	0	0	0	1.446.466	1.399.000	1.449.000	1.464.000	1.479.000	1.477.000	920.825	865.000	937.000	962.000	988.000	998.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-827.941	-713.000	-708.000	-696.000	-638.000	-630.000	0	0	0	0	0	0	-436.614	-395.000	-382.000	-362.000	-296.000	-280.000	-391.327	-318.000	-326.000	-334.000	-342.000	-350.000
(4) ± Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	67.671	-193.000	-741.000	-741.000	-82.000	-82.000	0	0	0	0	0	0	204.114	-96.000	-382.000	-382.000	-82.000	-82.000	-136.443	-97.000	-359.000	-359.000	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	579.737	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	376.880	0	0	0	0	0	202.857	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-45.243	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.892	0	0	0	0	0	-47.136	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.584.636	1.581.000	1.162.000	1.140.000	1.081.000	975.000	0	0	0	0	0	0	1.754.528	1.097.000	907.000	870.000	837.000	782.000	830.108	484.000	255.000	270.000	244.000	193.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.370.615	3.655.000	3.445.000	3.545.000	3.415.000	3.465.000	0	0	0	0	0	0	1.254.486	2.190.000	1.720.000	1.930.000	1.870.000	1.920.000	1.116.129	1.465.000	1.725.000	1.615.000	1.545.000	1.545.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.370.615	3.655.000	3.445.000	3.545.000	3.415.000	3.465.000	0	0	0	0	0	0	1.254.486	2.190.000	1.720.000	1.930.000	1.870.000	1.920.000	1.116.129	1.465.000	1.725.000	1.615.000	1.545.000	1.545.000
(22) = Mittenzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-2.370.615	-3.655.000	-3.445.000	-3.545.000	-3.415.000	-3.465.000	0	0	0	0	0	0	-1.254.486	-2.190.000	-1.720.000	-1.930.000	-1.870.000	-1.920.000	-1.116.129	-1.465.000	-1.725.000	-1.615.000	-1.545.000	-1.545.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.140.000	2.400.000	2.000.000	2.100.000	2.300.000	2.200.000	0	0	0	0	0	0	1.300.000	1.600.000	900.000	1.000.000	1.200.000	1.200.000	840.000	800.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.000.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	132.518	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28.144	0	0	0	0	0	104.375	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	496.617	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	0	0	0	0	0	0	280.588	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	216.029	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.769.135	2.800.000	2.400.000	2.500.000	2.700.000	2.600.000	0	0	0	0	0	0	1.608.731	1.800.000	1.100.000	1.200.000	1.400.000	1.400.000	1.160.404	1.000.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.200.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.241.631	1.245.000	1.280.000	1.342.000	1.346.000	1.344.000	0	0	0	0	0	0	871.917	881.000	849.000	876.000	874.000	864.000	369.715	364.000	431.000	466.000	472.000	480.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Kassenkredit)	4.662	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.125	0	0	0	0	0	537	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	326.854	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	326.854	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.573.148	1.245.000	1.280.000	1.342.000	1.346.000	1.344.000	0	0	0	0	0	0	1.202.896	881.000	849.000	876.000	874.000	864.000	370.252	364.000	431.000	466.000	472.000	480.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	1.195.987	1.555.000	1.120.000	1.158.000	1.354.000	1.256.000	0	0	0	0	0	0	405.835	919.000	251.000	324.000	526.000	536.000	790.152	636.000	869.000	834.000	828.000	720.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	1.410.008	-519.000	-1.163.000	-1.247.000	-980.000	-1.234.000	0	0	0	0	0	0	905.877	-174.000	-562.000	-736.000	-507.000	-602.000	504.131	-345.000	-601.000	-511.000	-473.000	-632.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	3.874.916	5.284.924	4.765.924	3.602.924	2.355.924	1.375.924	0	0	0	0	0	0	2.873.261	3.779.138	3.605.138	3.043.138	2.307.138	1.800.138	1.001.654	1.505.785	1.160.785	559.785	48.785	-424.215
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	5.284.924	4.765.924	3.602.924	2.355.924	1.375.924	141.924	0	0	0	0	0	0	3.779.138	3.605.138	3.043.138	2.307.138	1.800.138	1.198.138	1.505.785	1.160.785	559.785	48.785	-424.215	-1.056.215

Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen

Instandsetzungsplan 2022-2025 Trinkwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Sanierungsmaßnahme	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.			Verteilungsanlagen				
1.1			Leitungsnetz und Hausanschlüsse				
1.1.1	gering		Rohrnetz				
			überörtlich TWS - Straßenbau	50.000	100.000	100.000	100.000
1.1.2	hoch		Einzelhausanschlüsse	100.000	100.000	100.000	100.000
			Gesamtsumme Sanierungen	150.000	200.000	200.000	200.000

Instandsetzungsplan 2022-2025 Schmutzwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.1			Pumpwerke				
			Pumpwerksanierungen				
1.2	niedrig		Innere Erschließung				
	hoch		Kanalsanierungen bei Straßenbaumaßnahmen	50.000	50.000	50.000	50.000
			Einzelhausanschlüsse und Umverlegungen	100.000	100.000	100.000	100.000
			Gesamtsumme Sanierungen	150.000	150.000	150.000	150.000